

Vorhabenerfassungsbogen für Kleinprojekte im LEADER-Gebiet SachsenKreuz⁺ - Rahmenantrag für Letztempfänger bei der LAG -

Regionalbudget der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) SachsenKreuz+ 2026

Aufruf vom [*] :	
Aktenzeichen [*] :	
Annahme des Antrags bei der LAG am [*] :	

^{*}wird von der LAG ausgefüllt

1. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projekttitle	
Förderort (Stadt/Gemeinde, Ortsteil):	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort):	Straße, Nr. PLZ, Ort
Gemarkung:	
Flurstück-Nr.:	
Geplanter Projektzeitraum (Umsetzungszeitraum; TT/MM/JJJJ):	
Geplanter Beginn:	Geplanter Abschluss: (spätestens 15.08.2026)

2. Angaben zum Antragsteller	
Name/Organisation:	Verein/Kommune/Ortschaftsrat/Kirchgemeinde
Rechtsform:	
Handels-bzw. Vereinsregisternummer:	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort):	Straße, Nr. PLZ, Ort
Internetadresse:	
Vertretungsberechtigte Person (Name, Telefon, Email)	Name Telefon Email
Ansprechpartner (falls abweichend von Vertretung; Name, Telefon, Email)	Name Telefon Email
Vorsteuerabzugsberechtigung (ja/nein):	Ja/Nein

3. Angaben zum Projekt

Beschreibung des Projektes mit Bezug zur aufgerufenen Maßnahme:

Beschreiben Sie hier das Projekt und die geplanten Maßnahmen so genau wie möglich (Was soll gemacht werden? Wozu dienen die Maßnahmen? Welchen Beitrag bzw. Mehrwert leisten die geplanten Maßnahmen? Wer profitiert von den Maßnahmen?)

Erwartete Ergebnisse:

Welche Veränderungen erwarten Sie von dem Projekt? (Welche Defizite kann das Projekt beheben oder verhindern? Welche Vorteile ergeben sich aus den Maßnahmen?)

Begründung der Notwendigkeit des Projektes:

Warum kann das Projekt ohne eine Förderung nicht umgesetzt werden?

Übersicht notwendiger Anlagen/Unterlagen für den Rahmenantrag des Kleinprojektes

4. Benötigte Anlagen		beigefügt	wird nachgereicht
4.01	Datenschutzerklärung		
4.02	Finanzierungsplan (zu verwenden: Formular „Projektkalkulation“)		
4.03	Plausible Kostenvoranschläge bzw. Kostenberechnung lt. DIN 276 - Kostenberechnung mit Herleitung (z. B. <i>Kostenangebote oder Internetrecherche, min. 1 Vergleichsangebot je Leistung</i>) - Kostenangebote auf Basis der Leistungsbeschreibung (z.B. <i>Planungen, Studien, Konzepte, Beratung für nicht-investive Projekte</i>)		
4.04	Nachweise der Vorfinanzierung inkl. der notwendigen Eigenmittel [Nachweis durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärungen oder andere geeignete Unterlagen (z.B. Erklärung der Kommune)]		
4.05	Lageplan vom Vorhaben		
4.06	Fotos vom Ist-Zustand		
4.07	Planungsentwürfe (z.B. Zeichnungen, Plangrundlagen) bei baulichen Maßnahmen		
4.08	Aussagen zu Rankingkriterien (zu verwenden: Formular „Projektbewertung“)		

4.09	Nachweis der Vertretungsberechtigung (z.B. aktuelle Satzung + Vereinsregister-/Handelsregistrauszug)		
4.10	Eigentumsnachweis oder sonstige Verfügungsberechtigungen , z.B. via - Grundbuchauszug - Pachtvertrag und Zustimmung des Grundstückseigentümers zum beantragten Vorhaben. <i>Dies gilt v.a., wenn der Grundstückseigentümer eine Gebietskörperschaft, Kommune, Religionsgesellschaft, Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.</i> - Nachweis der allgemeinen Verfügungsberechtigung bei Linienobjekten z.B. Leitungsnetzen, Beleuchtungen, öffentliche Straßen, Wege (Wanderwege), Plätze und Beschilderungen.		
4.11	Wenn Antragsteller = Ortschaftsrat: - Bestätigung der Kommune über die Zusammensetzung des Ortschaftsrates inkl. Angabe v. Legislaturperiode, Mitgliedern sowie Ortsvorstehenden - Beschluss des Ortschaftsrates zur geplanten Maßnahme		

Übersicht notwendiger Anlagen, sofern relevant für den Rahmenantrag

	Sofern für das Vorhaben relevant, bitte entsprechend ankreuzen und Anlagen mit einreichen	JA	NEIN
4.12	Handelt es sich um eine investive Maßnahme?		
	Wenn ja: Ist die Maßnahme von der SächsBO erfasst?		
	Wenn ja: Baugenehmigung vorlegen oder Genehmigungsfreiheit nach § 62 SächsBO oder nach § 61 SächsBO erklären		
4.13	Betrifft die Maßnahme ein Kulturdenkmal?		
	Wenn ja: Denkmalschutzrechtliche Genehmigung (sofern das Objekt ganz oder teilweise denkmalgeschützt ist bzw. sich im Umgebungsbereich eines Kulturdenkmals befindet)		
4.14	Ist der Vorhabenträger ein Ortschaftsrat?		
	Wenn ja und wenn der Ortschaftsrat keinen privatrechtlichen Vertrag mit der Lokalen Aktionsgruppe SachsenKreuz* e.V. abschließen darf, wird eine Erklärung von der Kommune benötigt, dass diese bereit ist, für den Ortschaftsrat den privatrechtlichen Vertrag abzuschließen.		

1. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre, dass ich den nachfolgenden Fördergrundsatz zur Kenntnis genommen und mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe.

Ein vorzeitiger Vorhabensbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung, soweit die LAG nachträglich von einem vorzeitigen Vorhabensbeginn Kenntnis erhält. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten.

Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o. g. Kleinprojekt, dass ich im Finanzierungsplan alle beantragten und geplanten Zuwendungen der EU, des Bundes und des Freistaates Sachsen, unmittelbare Projekteinnahmen sowie zweckgebundene Spenden oder ähnliche Mittel Dritter vollständig angegeben habe. Ich verfüge über ausreichende finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinprojektes. Somit ist die Umsetzung des Kleinprojektes

gesichert. Das betrifft die Vorfinanzierung der förderfähigen Projektausgaben laut Kleinprojektantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt der Zuwendung aus dem Regionalbudget. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Unterstützungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.

Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstiger für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände, wie die Gesamtausgaben oder die Finanzierung, unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen ist.

Ich willige ein, dass meine Angaben zum Zwecke der Wahrung der finanziellen Interessen von den Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden des Bundes und des Landes verarbeitet und geprüft werden. Den beauftragten Kontrolleuren und Prüfern werden auf Verlangen erforderliche Auskünfte sowie Einsicht in Unterlagen gestattet.

Ich bin damit einverstanden, dass projektbezogene Angaben, auch soweit sie Daten zur Person enthalten, veröffentlicht werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Projektergebnisse und Berichte zur Projektumsetzung teilweise oder vollständig veröffentlicht werden. Die Vorschriften des Datenschutzes der Europäischen Union in der Form der Umsetzung durch die nationalen Datenschutzgesetze bleiben unberührt.

Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsverwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegt keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist.

2. Kenntnisnahme des Antragstellers

Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget besteht nicht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis von nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip).

Wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz) wird bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die Angaben in diesem Antrag, einschließlich sämtlicher Unterlagen bzw. Anlagen des Antrags. Die Behörden sind verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/s, ggf. Stempel

**Ansprechpartner
und Anschrift:**

Das Regionalmanagement erteilt Auskünfte zum Aufruf und berät in Bezug auf konkrete Anfragen und einzureichende Unterlagen.

Regionalmanagement LEADER-Gebiet SachsenKreuz⁺
Maikirschen eK
Lichtstraße 3
04758 Oschatz

Regionalmanagerin: Josefine Tzschoppe

Tel.: +49 3435 / 62 944 96

E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Web: www.sachsenkreuzplus.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Freistaat
SACHSEN

Regionalbudgets im ländlichen Raum 2026

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“
durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen
finanziell unterstützt.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.